



Interessierte Zuhörer: Ungewöhnlich an der Nettelstedter Ott-Orgel ist die asymmetrische Aufstellung auf der Empore.

FOTOS: RALF KAPRIES

Orgel-Geheimtipps auf der Spur

Kirchenkreis Lübbecke: Diesjährige Tour führte über die Grenzen des Lübbecke Landes hinaus. Früher sollten Besucher den Gottesdienst beschwingt und in heiterer Stimmung verlassen

Von Ralf Kapries

■ **Espelkamp.** Eine interessante und kontrastreiche Orgeltour führte die Fans der Reihe „Lübbecke Orgelsommer“ jetzt über die Grenzen des Kirchenkreises Lübbecke hinaus. Manche Geheimtipps, wie etwa die Hausorgel in Hille, stammten von dem Orgelbauer Mathias Johannmeier, der zusammen mit Thomas Quellmalz, Kantor in Rahden, und Christoph Heuer, Lehrer und Organist aus Espelkamp, die Reise begleiteten, deren Ausgangspunkt der Tannenberglplatz in Espelkamp war.

Wer hätte gedacht, dass das abgelegene, kleine Haus eine so große, viermanualige Schleifladen-Orgel beherbergen könnte. Der Besitzer, ein ehemaliger Elektriker, hat sie überwiegend selbst gebaut und dabei historische Pfeifen von der Orgelbaufirma Führer, Wilhelmshaven, bezogen.

Zwei Drittel des Pfeifenbestandes sei älter als 300 Jahre, erklärte der Hobbyorganist, der dem Klangideal Arp-Schnittgers folgend, sich auf dem ehemaligen Heuboden des Bauernhauses eine Barockorgel mit Renaissance-Registern gebaut hat und die Streicherklänge der Romantik so gar nicht mag.

Die mitteltönig gestimmte Orgel enthält zu 25 Prozent Zungenpfeifen, eine ungewöhnlich hohe Zahl für die-



Imposanter Anblick: Der neugotische Prospekt der Klassmeier-Orgel in Hartum fügt sich harmonisch in den weiten Kirchenraum ein. Das romantisch disponierte Instrument hat den „Orgelsturm“ Mitte 20. Jahrhundert schadlos überstanden.

sen Orgeltyp. Zwei Basstürme enthalten die Basspfeifen des Pedals, deren größte im 16-Fuß-Untersatz, gerade noch unter das Dach des Hauses passt.

Märsche für die Orgel komponiert

Das Instrument ist hervorragend intoniert und passt klanglich gut in den kleinen Raum. Es verfügt neben einer Nachtigall und einem wohlklingenden Zimbelstern über ein komplettes Glockenspiel.

Eine weitere Besonderheit der Tour war der Besuch der Kirche in Hille-Hartum. Ungewöhnlich ist hier neben dem Gebäude die Orgel, ein typisch romantisches Instrument, das den „Orgelsturm“ in der Mitte des 20. Jahrhunderts mit seinen überzogenen Barockisierungstendenzen unbeschadet überstanden hat.

Das Werkprinzip der Barockorgeln wurde dabei aufgehoben. Enge Mensuren (schmale Durchmesser) der Orgelpfeifen erzeugen ober- und streicherartige, warme und weiche Klänge. Christoph Heuer, der auf beiden Orgeln Klangbeispiele

brachte, stellte zunächst charakteristische Einzelstimmen und abschließend das Prinzipalplenum („Tutti“) vor. Im Falle der Klassmeier-Orgel erinnerte das ausgewählte Musikstück an eine große holländische Jahrmachtsorgel, was bei vielen Zuhörern ein Lächeln aufs Gesicht zauberte.

Orgelbauer Johannmeier erläuterte, dass genau das das Ziel des damaligen Orgelbaus und der Ausdruck romantischer Theologie sei. Die Gottesdienstbesucher sollten die Kirche beschwingt verlassen. Deshalb wurden zu dieser Zeit sogar Märsche für die Orgel komponiert. Im Kontrast dazu stand die Ott-Orgel, die 1965 eingebaut und später von Johannmeier repariert wurde.

In dem 1960 gebauten Kirchengebäude steht sie seitlich auf der Empore. Sie wurde daher asymmetrisch gebaut mit einem seitlich angeordneten „Rückpositiv“ und nur einem Bassturm.

Ihre Werke stehen in schlichten Holzkästen mit klarer Linienführung und hatten vor Johannmeiers Umbau keine Rückwand. Paul Ott, Göttingen, galt zu seiner Zeit als Fachmann für vor-romantischen Orgelbau, restaurierte Orgeln nach den heute umstrittenen Vorstellungen der Orgelbewegung und führte bei seinen Neubauten die Schleifladen mit mechanischer Traktur wieder ein.

André Kutsche gibt sein Amt ab

Veränderung: Leverner zieht sich vom Vorsitz der Werbegemeinschaft zurück. Die ist eine Arbeitsgemeinschaft im Gewerbeverein Stemwede

■ **Stemwede-Levern** (-sl-). André Kutsche hat den Vorsitz der Werbegemeinschaft Levern abgegeben. Entsprechende NW-Informationen bestätigte der Leverner Unternehmer gestern. Er habe den Vorsitz kurzfristig abgegeben, da er beruflich sehr stark eingespannt sei, sagte Kutsche.

Er habe das schon im Frühjahr angekündigt, weil bei Kutsche Elektrotechnik ein großer Kunde zu erwarten war. „Und dieser große Kunde ist jetzt da“, merkte Kutsche an. Daher sei er voll beruflich eingespannt.

„Von der Sachlage her braucht die Werbegemeinschaft auch keinen Vorsitzenden mehr“, meinte Andre



Prost: André Kutsche stieß vorigen Herbst mit den Gästen auf den Leverner Markt an.

FOTO: JOERN SPREEN-LEDEBUR

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Espelkamp

◆ Bäder ◆

Atoll, Bad, 10.00 bis 22.00, Trakehner Str. 9, Tel. (05772) 97 98 40.

Atoll, Sauna, 10.00 bis 22.00, Sauna Atoll, Trakehner Str. 9, Tel. (05772) 97 98 40.

Waldfreibad, 12.00 bis 19.00, Waldfreibad Espelkamp, Trakehner Str. 7, Tel. (05772) 97 98 40.

◆ Büchereien ◆

Stadtbücherei, 14.00 bis 19.00, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. (05772) 5 62 -1 50.

◆ Ferienspiele ◆

Sommerferien im Isy7, ab sechs bis zwölf Jahren, 9.30 bis 16.00, Soziokulturelles Zentrum Isy7, Isenstedter Str. 7, Tel. (05772) 61 07.

Real Life Camp, ab 13 bis 16 Jahren, 14.30 bis 20.30, Jugendzentrum Real Life.

Back-Spiel-Nachmittag, ab acht bis zwölf Jahren, 15.00 bis 17.00, Michaelshaus, Tannenberglplatz.

Ice Age – Kollision voraus, Ferienkino, 16.00, Elite-Filmtheater, Wilhelm-Kern-Platz 3, Tel. (05772) 40 09.

◆ Gesundheit ◆

Zentrum für Pflegeberatung im Kreis Minden-Lübbecke, Telefon: (0 57 72) 20 04 53-0, 9.00 bis 12.00, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14.

Infotelefon Pflege, 0571 / 807 22 807, 9.00 bis 15.00.

◆ Gespräche ◆

Stomagruppe Espelkamp/Vehlage, Treffen, 15.30, Gasthaus Rose, Zum Kleihügel 10, Vehlage, Tel. (05743) 13 08, 27 98.

◆ Kirchen ◆

Offene Kirche, werktags, 15.00 bis 17.00, Thomaskirche, Brandenburger Ring.

◆ Kino ◆

Elite-Filmtheater: Ice Age 5 – Kollision voraus! (ab 0 J.), 16.00. **Bach in Brazil** (ab 0 J.), 20.00.

Telefon: Elite-Filmtheater, Espelkamp (05772) 40 09

◆ Museen ◆

Deutsches Automatenmuseum, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00 bis 17.00, Samstag, Sonntag und Feiertag 11.00 bis 18.00, Schlossallee (Neustadtstraße 40) 1, Tel. (05743) 9 31 82 22.

Teppich-Museum Tönsmann, 9.00 bis 18.00.

◆ Speziell für Ältere ◆

Stövchen, Senioren-Café, 9.00 bis 12.00, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14.

DRK-Seniorenbüro, 9.00 bis 12.30, Tel. (05772) 9 95 39.

◆ Speziell für Jugend ◆

Jugendcafé, 16.00 bis 20.00, Tannenberglplatz.

◆ Speziell für Kinder ◆

Kinderladen im Isy7, für Sechs- bis Zwölfjährige, 15.45 bis 18.00, Soziokulturelles Zentrum Isy7, Isenstedter Str. 7, Tel. (05772) 61 07.

Lesecub Lesedetektive, für Kinder von sieben bis zehn Jahren, 17.00, Stadtbücherei, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. (05772) 5 62 -1 50.

◆ Vereine ◆

Radfahrgruppe des Heimat-

vereins, 17.00, Grundschule Isenstedt, Neue Schulstr. 6, Tel. (05743) 92 05 71.

◆ Sonstiges ◆

DRK-Kleiderkammer geöffnet, 14.30 bis 17.00, Bürgerhaus, Keller, Wilhelm-Kern-Platz 14.

Café am Mittwoch, 15.00, Hehenhaus, Schweidnitzer Weg 18.

Eltern-Kind-Krabbelgruppe, Kinder unter drei Jahren, 15.00 bis 16.00, AWO-Familienzentrum, Rahdener Straße.

Elternrat, 15.00 bis 16.30, DRK-Familienzentrum Märchenburg, Rotdornstr. 25.

Cafeteria, 15.00 bis 17.00, Ludwig-Steil-Hof, Zentrum für Tagesstruktur, Präses-Ernst-Wilm-Str. 2, Tel. (05772) 56 40, 56 41 09.

Hospiz-Initiative, Sprechzeiten, 15.00 bis 17.00, Hospiz-Büro, Ludwig-Steil-Str. 13, Tel. (05772) 97 92 70.

◆ Bürgerservice ◆

Kulturbüro, 8.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. (0 57 72) 56 21 61.

Bürgerbüro im Rathaus, 7.30 bis 13.00, Wilhelm-Kern-Platz 1, Tel. (05772) 5 62 -1 01.

Stadtverwaltung, 8.00 bis 12.30, Rathaus, Wilhelm-Kern-Platz 1, Tel. (05772) 56 20.

◆ Apotheken ◆

Apotheken-Notdienst, Tel. (0800) 00 22 8 33 oder www.akwl.de.

◆ Ärzte ◆

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

◆ Sonstige Notdienste ◆

Gift-Notruf, Tel. (0228) 1 92 40.

Stemwede

Lichtburg Quernheim: Pests 3D (ab 0 J.), 17.00 / 19.00.

Ghostbusters (ab 12 J.), 17.30.

Bach in Brazil (ab 0 J.), 20.00.

Suicide Squad 3D (ab 16 J.), 21.00 / 22.00.

Telefon: Lichtburg Quernheim, Lemförde (05443) 4 69

Ferienspiele: Nur für Mädchen: Level to Level, ab zehn bis 14 Jahren, 10.00 bis 17.00, Life House, Am Schulzentrum 14, Wehdem, Tel. (05773) 99 14 01.

Life House, 12.30 bis 22.00, Am Schulzentrum 14, Wehdem, Tel. (05773) 99 14 01.

Reha-Sport-Gemeinschaft Levern, Wassergymnastik in der Bali-Therme, 18.00, Turnhalle Levern.

DRK-Kleiderkammer Weh-dem, 14.00 bis 17.00, Rot-Kreuz-Haus Kleiderkammer, Steinkamp 18, Wehdem, Tel. (0) 8 08 17.

Heimatverein Levern, Geschichtszirkel, 20.00, Heimathaus Levern, Probsteiweg.

Gemeindevverwaltung, 8.30 bis 12.00, 14.00 bis 16.00, Verwaltungsstelle Levern, Buchhofstr. 13, Levern, Tel. (05745) 7 88 99 -0.

Löwen-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Hauptstr. 11, Diepenau, Tel. (05775) 3 02.

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444

Medienberater: (05741) 40 00 – 30
Fax Redaktion: (05772) 97 27 – 65

E-Mail: luebbecke@nw.de

Joern Spreen-Ledebur (-sl-)
Karsten Schulz (kas)

(05772) 97 27 – 56
(05772) 97 27 – 52

FAMILIEN- CHRONIK

Sterbefälle

Wehdem. Erwin Hilz, Am Wickenkamp 24, starb im Alter von 75 Jahren. Die Trauerfeier beginnt am heutigen Mittwoch, 17. August, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Wehdem.